**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1999)

Heft: 1: Elektrosmog über Inwil und Baar : Flucht vor Strombaronen

#### **Inhaltsverzeichnis**

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Elektrizitätswerk Zürich ohne Elektrosensibilität

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ) hat im Frühjahr 1998 die Spannung

seiner Leitung aus dem Bündnerland von 220 kV auf 380 kV erhöht. Seither klagen AnwohnerInnen in Baar und Inwil über gesundheitliche Probleme. Die EWZ-Verantwortlichen kennen nicht einmal die Bedeutung der Grenzwerte!

# Begriffserklärungen zum Thema Elektrosmog

Der ausgewiesene Elektrosmog-Experte Kari C. Fischer erklärt kurz und bündig die wichtigsten Begriffe rund um das Phänomen Elektrosmog.

## Das Elektrosmog-Telefon der SES

Wenn in den Medien über Elektrosmog-Geschädigte berichtet wird, läuft bei Inge Tschernitschegg auf der SES-Geschäftsstelle das Telefon heiss.

## ETH-Expertenbericht über Elektrosmog ohne Biss

10

Im letzten Herbst wurde der ETH-Expertenbericht über Elektrosmog veröffentlicht. Er bringt wenig Neues: Die internationalen Grenzwerte für kurzzeitige Belastungen bleiben hoch. Für chronische Belastungen im Wohn-, Arbeitsbereich werden keine Grenzwerte geliefert. Die Wissenschaftler auf der Suche nach dem verlorenen 100-Prozent-Beweis.

## Sachplan als Wunschzettel der Stromhändler

12

Im Herbst schickt das BFE den Sachplan Übertragungsleitungen in die breite Vernehmlassung. Ein erster Entwurf gleicht dem Wunschzettel der Stromlobby. Der Schutz des Menschen und der Natur hat Alibifunktion. Die bevorstehende Strommarktöffnung, die Energieeffizienz und die dezentrale Stromproduktion werden ausgeblendet.

# Stromnetz und Atommüll nur im Kombipack

14

Die Schweizerische Energie-Stiftung SES bringt einen neuen Vorschlag in die Debatte zur Strommarktöffnung: Das gewinnträchtige Stromübertragungsnetz soll unauflöslich mit der Geld verschlingenden Entsorgung radioaktiver Abfälle verknüpft werden. Damit wird ein Rosinenpicken verhindert und die Langzeitlagerung radioaktiver Abfälle auf eine verlässliche Grundlage gestellt.

## Strom an der Börse und die Folgen

18

Die derivativen Geschäfte, insbesondere Options and Futures, werden laut Beat Näf, Leiter Verkauf Energieversorgung bei der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), massiv zunehmen. Aber was heisst das genau und mit welchen Folgen ist zu rechnen? Der Wirtschaftsjournalist Wolfgang Hafner gibt darauf eine Antwort.

#### Bürstenfabrik Trisa: Vom Grundsatz zur Tat

Der gesamte Wärmebedarf wird aus Abwärme und der Holzverbrennung gedeckt. Auf dem Dach steht die grösste Photovoltaik Anlage der Zentralschweiz. Das Aktienkapital liegt zu 30 Prozent in den Händen der MitarbeiterInnen. Das ist der Steckbrief der Bürstenfabrik Trisa im luzernischen Triengen, welche weltweit 600 Menschen beschäftigt und einen Umsatz von 120 Millionen erzielt.

### **Neuer SES-Report**

22

Im neusten SES-Report skizzieren die renommierten Wissenschafter und Vordenker Pierre Fornallaz und Hans Christoph Binswanger, wie eine nachhaltige Energiezukunft aussehen müsste.

#### Das Buch

23

Das neuste Buch der WoZ-Journalistin Susan Boos heisst "Strahlende Schweiz: Handbuch zur Atomwirtschaft" und gibt einen leicht lesbaren Einblick über ein halbes Jahrhundert Schweizer Atomindustrie.

Titelbild: Ali

**IMPRESSUM** Energie & Umwelt 1/99

Redaktion: Kurt Marti

Tel./Fax: 027/923 30 27 E-mail: kurtmar@bluewin.ch

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

die Redaktion.

SES-Mitgliedschaft: Fr. 75.- für Verdienende,

PC-Konto 80-3230-3.

Nummern

Korrektur: Claudia Scherrer

Herausgeberin: Schweizerische Energie-

Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser

Auflage: 5000, erscheint viermal jährlich Abdruck erwünscht unter Ouellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an

Abonnement: 20 Franken für vier

Fr. 30.- für Nichtverdienende, Fr. 400.- für Kollektivmitglieder.

Energie & Umwelt inbegriffen.

Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis

23